GRÜTTERS
Gärtner von Eden®

GartenNews

Ausgabe Nr. 47

Aus dem Inhalt

Seite 2 · Ganzjahresbeet statt Frühlingseffekt

Seite 3 · Manchmal zählt das Tempo
· Profis pflanzen anders

Seite 6 · Grüner Teppich mit Substanz
· Gartenpflege ist Gartenliebe

Seite 7 · Frühjahrsfit in 5 Schritten

NEUANFANG!

Das klingt groß. Nach Umbruch, nach grundlegender Veränderung. Dabei ticken die meisten Menschen glücklicherweise so, dass sie sich auch über Kleinigkeiten unsagbar freuen können, wenn diese genau ihren Nerv treffen. Und diese Freude färbt ab auf das Bestehende, sodass sich auch eine kleine Neuerung wie etwas ganz Großes anfühlen kann.

Im Garten stellt das Frühjahr ganz von selbst die Zeichen auf Neuanfang. Die Frage ist nur: Begleiten wir diese Entwicklung aktiv, oder lassen wir sie einfach geschehen? Einige der vielen Facetten des Neuanfangs beleuchten wir in unserer Frühjahrs-GartenNews – von klein bis groß und immer mit dem Ziel, dass Ihr Garten genau der Ort ist, den Sie haben möchten. Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre – und einen kraftvollen Start in die Gartensaison!

Ihr Erik Peters

Ihr Thomas Grütters

Ganzjahresbeet statt Frühlingseffekt

WER SEINEM GARTEN EINEN NEUSTART GÖNNT, SOLLTE AUCH DIE BEETE ÜBERDENKEN. STATT KURZER BLÜTENHÖHEPUNKTE IM FRÜHLING SCHAFFEN PROFIS PFLANZUNGEN, DIE VON FEBRUAR BIS NOVEMBER ANSPRECHENDE BILDER BIETEN. DAS GEHEIMNIS: EINE DURCHDACHTE CHOREOGRAFIE DER BLÜTEZEITEN.

Der Frühling überwältigt. Zwischen April und Juni stehen die meisten Gärten in verschwenderischer Blütenfülle. Dann, meist Mitte Juni, ist der Zauber vorbei. Wo eben noch üppige Blüte herrschte, dominiert nun Grün in Grün. Bis zum Herbst passiert wenig. Das muss nicht sein.

Die Kunst der Staffelung

Das Geheimnis dauerhafter Attraktivität liegt in der zeitlichen Staffelung. Profis planen Beete so, dass sich verschiedene Blühphasen nahtlos ablösen. Das erfordert fundiertes Wissen über die Entwicklung jeder einzelnen Pflanze: Wann treibt sie aus? Wie lange blüht sie? Wie verändert sie sich im Jahresverlauf? Welchen Raum beansprucht sie zu welcher Zeit? Nur wer diese Fragen beantworten kann, schafft Beete, die das ganze Jahr über überzeugen. Hinzu kommt die räumliche Komponente. In einem durchdachten Beet stehen nicht einfach Pflanzen nebeneinander. Sie sind in Schichten komponiert und orientieren sich am Blickwinkel des Betrachters. Diese Staffelung sorgt für Tiefe und dafür, dass zu jeder Jahreszeit etwas zu sehen ist.

Beratung für ganzjährig attraktive Beete?

Sprechen Sie uns an!

Struktur hält das Beet zusammen

Nicht alles in einem Ganzjahresbeet muss blühen. Strukturgebende Elemente wie Gräser, immergrüne Stauden oder Gehölze mit interessanter Wuchsform bilden das Gerüst. Sie geben dem Beet auch dann Halt, wenn gerade keine Hauptblütezeit ist.

Tempo und Timing im Garten richtig planen? Kontaktieren Sie uns!

Manchmal zählt das Tempo

PFLANZEN WACHSEN UNTERSCHIEDLICH SCHNELL. DIESE EIGENSCHAFT BEEINFLUSST DIE GARTENGESTALTUNG MEHR ALS VIELE DENKEN.

Wird ein Garten neu angelegt oder umgestaltet, gibt es oft den Wunsch, möglichst zeitnah ein fertiges Gartenbild zu sehen. Schnell wachsende Pflanzen wie Weigelie, Roter Hartriegel oder Hortensie bieten rasche Erfolge, können aber auch zur Herausforderung werden. Sie brauchen regelmäßig einen Rückschnitt und neigen dazu, andere Pflanzen zu bedrängen. Langsam wachsende Gehölze wie Eibe, Felsenbirne oder Zaubernuss hingegen verlangen ihren Besitzern Geduld ab. Sie entwickeln sich über Jahre, bleiben dabei aber kompakt und benötigen weniger Pflege.

In einem ausgewogenen Garten finden beide ihren Platz. Schnell wachsende Arten sorgen für frühe Struktur und können als Lückenfüller dienen, bis langsamere Pflanzen etabliert sind. Langsam wachsende Gehölze bilden das langfristige Gerüst und sind gerade für kleine Gärten empfehlenswert.

Die Kunst liegt darin, beide Tempi so zu kombinieren, dass der Garten von Anfang an attraktiv ist und sich gleichzeitig nachhaltig entwickelt.

Profis pflanzen anders

HOBBYGÄRTNER PFLANZEN NACH GEFÜHL, PROFIS NACH SYSTEM. DER UNTERSCHIED ZEIGT SICH SPÄTESTENS NACH ZWEI JAHREN.

Mehr Pflanzen

Laien setzen oft zu wenige Pflanzen ins Beet. Die Folge: Es dauert Jahre, bis sich ein geschlossenes Pflanzbild bildet.

Profis arbeiten mit deutlich höheren Pflanzenzahlen – je nach Sorte 15 bis 25 Stück pro Quadratmeter. Das Beet wirkt von Anfang an üppig, und unerwünschte Wildkräuter haben kaum eine Chance, sich zu etablieren.

Pflanzplanung vom Profi? Sprechen Sie uns an!

Konkurrenz im Blick

Nicht jede Pflanze verträgt sich mit jeder. Manche Stauden sind konkurrenzstark und verdrängen schwächere Nachbarn innerhalb kurzer Zeit. Profis kennen diese Dynamiken und komponieren Beete so, dass ein Gleichgewicht entsteht. Sie kombinieren Pflanzen mit ähnlicher Durchsetzungskraft und verhindern, dass einzelne Arten das Beet dominieren.

Langzeitperspektive

Hobbygärtner denken oft an das erste Jahr. Profis denken an die nächsten zehn. Sie wissen, wie sich jede Pflanze entwickelt, welchen Raum sie nach fünf Jahren beansprucht und wie sich das Beet über die Jahreszeiten verändert. Diese Voraussicht ist der Grund, warum professionell angelegte Beete mit den Jahren immer schöner werden, statt zu verwildern.

Pflanzenqualität

Profis beziehen Pflanzen aus ausgewählten Baumschulen und Staudengärtnereien. Sie kennen die Lieferanten, wissen um die Qualität der Ware und können auf ein breites Sortiment zugreifen. Diese Faktoren machen einen sichtbaren Unterschied bei der Entwicklung eines Beetes.

Wie Möbel verwandeln

MANCHMAL BRAUCHT ES KEINE UMGESTALTUNG. NEUE GARTENMÖBEL KÖNNEN AUSREICHEN, UM EINEM AUSSENRAUM EIN VÖLLIG NEUES GESICHT ZU GEBEN.

Möbel prägen Räume – auch draußen. Wer seine Gartenliege oder den Terrassentisch seit Jahren nicht mehr ausgetauscht hat, unterschätzt oft, welchen Unterschied neue Möbel machen können. Sie verwandeln Terrassen und Sitzplätze und bringen frischen Schwung. Dabei geht es nicht allein um Ästhetik. Komfortable, hochwertige Möbel laden ein, den Garten intensiver zu nutzen. Sie schaffen Aufenthaltsqualität und machen den Außenraum zu einem vollwertigen Wohnbereich.

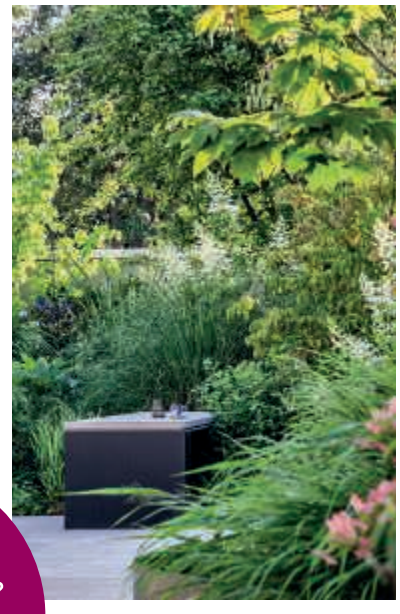
Wer neue Möbel plant, sollte auf Qualität setzen – gute Materialien und solide Verarbeitung zahlen sich über Jahre aus. Und: Möbel sind Teil des gestalterischen Gesamtkonzepts. Sie sollten zum Garten passen, sein gestalterisches Konzept abrunden.

Neue Lebensphase, veränderter Garten

KINDER WERDEN GROSS, JOBS WECHSELN, KÖRPERLICHE BEDÜRFNISSE VERÄNDERN SICH. DAS LEBEN BLEIBT NICHT STEHEN – UND DER GARTEN SOLLTE ES AUCH NICHT TUN.

Ein Garten, der vor 15 Jahren perfekt zur Familie mit kleinen Kindern passte, entspricht heute vielleicht nicht mehr den Bedürfnissen. Der Sandkasten wird nicht mehr genutzt, das Trampolin steht verwaist: da wäre doch eigentlich Platz für einen schönen Staudenbereich oder eine gemütliche Lounge. Neue Lebensphasen bieten die Chance, den Garten neu zu denken.

Ein Garten darf sich verändern. Er sollte es sogar. Denn nur so bleibt er das, was er sein soll: ein Ort, der zu seinen Menschen passt.



Sie wünschen eine Gartenveränderung? Sprechen Sie uns an!

Telefon 02838 91621

Was braucht der Garten?

EIN GARTEN SOLLTE ZU SEINEN MENSCHEN PASSEN UND SICH MIT IHREM LEBEN WEITERENTWICKELN.

DIESE CHECKLISTE HILFT, ENTWICKLUNGSPOTENZIAL ZU ERKENNEN.

Nutzung überprüfen

- ■ Einige Bereiche des Gartens nutzen wir kaum bis gar nicht.
- ■ Es fehlen bestimmte Funktionen (Grillplatz, Spielbereich u. Ä.).
- ■ Wir vermissen Sitzgelegenheiten.

Pflanzung überprüfen

- ■ Manche Pflanzen sind überaltert oder kränkeln.
- ■ Die Bepflanzung ist zu dicht oder lückenhaft.
- ■ Der Garten blüht nur über einen kurzen Zeitraum.
- ■ Die Pflege ist aufwendig.

Struktur bewerten

- ■ Die Wegführung ist unpraktisch.
- ■ Der Garten wirkt langweilig.
- ■ Materialien gefallen nicht mehr.
- ■ Es fehlt an Sichtschutz.

Atmosphäre einschätzen

- ■ Der Garten ist nicht einladend.
- ■ Es gibt nicht genug Schatten.
- ■ Der Garten passt nicht mehr zu unserem aktuellen Lebensgefühl.

Jede angekreuzte Aussage ist ein Ansatzpunkt für Veränderung.

Weiterentwicklung unter freiem Himmel

Entwicklungspotenzial in Ihrem Garten? Wir schauen mit Ihnen hin!

Telefon

02838 91621

WER SEINEN GARTEN SCHON LÄNGER HAT, KENNT DAS GEFÜHL: ES IST ALLES GUT – ABER IRGENDWIE FEHLT DER SCHWUNG. DABEI BENÖTIGT ES OFT KEINE KOMPLETTUMGESTALTUNG. GEZIELTE EINGRIFFE KÖNNEN EINEM GARTEN NEUEN REIZ VERLEIHEN, OHNE ALLES AUF DEN KOPF ZU STELLEN.

Nicht jeder ältere Garten braucht eine Radikalkur. Manchmal reichen durchdachte Anpassungen, um frischen Wind zu bringen. Das spart Ressourcen, erhält gewachsene Strukturen und ermöglicht trotzdem spürbare Veränderung. Die Frage ist: Wo ansetzen?

1 Akzente durch gezielte Pflanzungen

Eine der wirkungsvollsten und gleichzeitig schonendsten Interventionen ist die Ergänzung der Bepflanzung. Ein paar gut platzierte Stauden mit auffälligem Laub, eine Gruppe Ziergräser oder ein solitär gesetztes Gehölz können einem Garten eine gänzlich neue Atmosphäre geben. Dabei geht es darum, vorhandene Lücken zu füllen und Highlights zu setzen. Besonders effektiv sind Pflanzen, die entweder durch ungewöhnliche Farben, markante Formen oder lange Präsenz im Jahresverlauf auffallen. Auch die Reduzierung der Rasenfläche zugunsten zusätzlicher Beete kann den Charakter eines Gartens grundlegend verändern.

2 Wege und Flächen neu denken

Manchmal sind es nicht die Pflanzen, sondern die Wege oder befestigten Flächen, die einem Garten sein eingefahrenes Erscheinungsbild geben. Eine neue Wegführung, die Erweiterung einer Terrasse oder das Hinzufügen eines zusätzlichen Sitzplatzes können die Nutzung und Wahrnehmung des Gartens von Grund auf wandeln. Ein geschwungener Pfad statt einer geraden Achse lässt einen Garten größer wirken. Ein kleiner Platz in einer bisher ungenutzten Ecke schafft einen neuen Lieblingsort.

Auch Materialwechsel setzen Impulse. Wenn die alte Terrasse aus Betonstein besteht, kann eine Erweiterung mit Holzdielen oder Naturstein für spannende Kontraste sorgen. Solche Eingriffe lassen sich oft mit überschaubarem Aufwand realisieren und haben große Wirkung.

3 Vertikale nutzen

Viele Gärten spielen sich hauptsächlich in der Horizontalen ab. Dabei bietet die Vertikale enormes Potenzial. Rankgerüste, begrünte Pergolen oder auch nur ein geschickt platzierter Sichtschutz aus Holz oder Metall schaffen Raumwirkung und neue Blickachsen. Kletterpflanzen wie Clematis, Geißblatt oder Kletterhortensie brauchen wenig Grundfläche und entwickeln mit der Zeit beeindruckende Präsenz. Eine begrünte Wand kann einem Sitzplatz Geborgenheit geben oder einen unschönen Anblick kaschieren.

4 Licht ins Spiel bringen

Beleuchtung kann einem Garten abends und nachts eine vollkommen neue Qualität verleihen. Gezielt gesetzte Spots, die Gehölze oder Beetstrukturen anstrahlen, schaffen Tiefe und Dramatik. Wegebeleuchtung macht den Garten auch in der Dämmerung nutzbar. Lichtakzente an Wasser oder auf der Terrasse schaffen Atmosphäre. Der Aufwand ist überschaubar, die Wirkung beträchtlich.

5 Elemente entfernen

Manchmal ist Weglassen die beste Veränderung. Ein überaltertes Gehölz, das mehr Schatten wirft als gewollt. Eine Rabatte, die nie richtig funktioniert hat. Ein Element, das zwar da ist, aber nicht genutzt wird. Das Entfernen solcher Störfaktoren kann einem Garten Luft zum Atmen geben und Platz für Neues schaffen.

Evolution statt Revolution – das ist oft der klügere Weg. Wer seinen Garten behutsam weiterentwickelt, behält, was funktioniert, und ergänzt, was fehlt. Das Ergebnis ist ein Garten, der vertraut bleibt und gleichzeitig frisch wirkt.

Grüner Teppich mit Substanz

RASEN ERWACHT SPÄT AUS DEM WINTERSCHLAF. ERST WENN DER BODEN ÜBER 10 GRAD WARM IST, BEGINNEN DIE GRÄSER ZU WACHSEN. DAS FRÜHJAHR IST DIE ENTSCHEIDENDE PHASE FÜR EINEN KRAFTVOLLEN SAISONSTART – MIT DEN RICHTIGEN MASSNAHMEN ZUR RICHTIGEN ZEIT.

Erster Schnitt ab Mitte März

Sobald die Halme etwa acht Zentimeter hoch sind, steht der erste Schnitt an. Schnitthöhe: vier bis fünf Zentimeter. Ein zu früher oder zu tiefer Schnitt schwächt die Pflanzen.

Vertikutieren ab April

Nach dem ersten oder zweiten Mähen werden Moos und Rasenfilz entfernt. Das verschafft den Gräsern Luft und macht Platz für neues Wachstum. Wichtig: Der Boden sollte abgetrocknet sein.

Belüften bei Verdichtung

Verdichtete Böden werden mit Aerifizierer oder Grabegabel gelockert. Das fördert das Wurzelwachstum und ist besonders bei stark genutzten Flächen sinnvoll.

Düngen Ende März–Mai

Die Startdüngung versorgt die Gräser mit Stickstoff für kräftiges Wachstum. Ein Rasenlangzeitdünger gibt Nährstoffe über Wochen kontinuierlich ab.

Rasenpflege professionell umsetzen?
Sprechen Sie uns an!

Bildquellen: Seite 1: GvE | Seite 2/3: GvE; stock.adobe.com: Branko Srot (Magnolie), Cynthia (Felsenbirne), Doris Grät (Zaubernuss), Eberhard Spaeth (Weigelie), Ivanna (Roter Hartriegel) | Seite 4/5: GvE, wenn nicht anders gekennzeichnet | Seite 6/7: stock.adobe.com: andreusK (Gras), Maria Sbytova (Hände), Brebca (Rasenmäher) | Seite 8: GvE, wenn nicht anders gekennzeichnet

PROFESSIONELLE GARTENPFLEGE
IST EINE INVESTITION IN DIE SCHÖNHEIT
UND LANGLEBIGKEIT DES GARTENS.

Gartenpflege ist Gartenliebe

Ein Garten, der fachkundig gepflegt wird, entwickelt sich anders als einer, der nur ungeschult Aufmerksamkeit bekommt. Profis erkennen, was Laien übersehen: den Trieb, der jetzt entfernt werden muss, damit die Pflanze ihre Form behält. Die Staude, die geteilt werden sollte, bevor sie von innen verkahlt. Den Nährstoffmangel, der sich in verfärbten Blättern andeutet.

Kontinuität macht den Unterschied

Für den Garten ist professionelle Gartenpflege am besten, wenn sie kontinuierlich stattfindet. Wer seinen Garten regelmäßig von Profis betreuen lässt, stellt sicher, dass Probleme früh erkannt und behoben werden. Das erhält die Investition, die in die Anlage des Gartens geflossen ist, und sorgt dafür, dass er über Jahre hinweg attraktiv bleibt und sich kontinuierlich und optimal weiterentwickelt.

Fachwissen zählt

Nicht jede Pflanze wird gleich geschnitten. Nicht jeder Boden benötigt die gleiche Behandlung. Professionelle Pflegegärtner wissen, was wann zu tun ist. Sie kennen die Ansprüche jeder Art, verstehen die Dynamik in den Beeten und entwickeln den Garten gezielt weiter. Das ist mehr als Rasenmähen und Heckenschneiden – es ist aktive Gartengestaltung.

Zeit gewinnen – und entspannen

Wer seinen Garten liebt, möchte ihn genießen – nicht jeden Samstag damit verbringen, ihn in Ordnung zu halten. Professionelle Pflege schafft Freiräume für die schönen Seiten des Gartenlebens: das Beobachten, das Ernten, das Genießen, das Spielen und Entspannen. Gartenpflege vom Profi ist ein wahres Zeitgeschenk!

Frühjahrsfit in 5 Schritten

DER WINTER HINTERLÄSST SPUREN. DAMIT DER GARTEN KRAFTVOLL IN DIE SAISON STARTET, BRAUCHT ER JETZT EINEN DURCHDACHTEN PFLEGEDURCHGANG. DIESE FÜNF SCHRITTE BRINGEN IHN AUF KURS.

Schritt 1
Bestandsaufnahme

Bevor die Arbeit beginnt, lohnt ein prüfender Rundgang. Gibt es Frostschäden an Gehölzen? Zeigen sich Lücken in den Beeten? Sind Wege oder Terrassen durch Frost aufgebrochen?

Diese Bestandsaufnahme ist die Grundlage für alle weiteren Schritte und hilft, Prioritäten zu setzen.

Frühjahrscheck vom Profi?

Wir kümmern uns darum!

Schritt 2
Rückschnitt

Stauden, die im Herbst stehen geblieben sind, werden jetzt bodennah zurückgeschnitten. Das schafft Platz für den frischen Austrieb. Gräser schneidet man eine Handbreit über dem Boden ab. Bei Gehölzen werden erfrorene, kranke oder abgestorbene Triebe entfernt.

Vorsicht bei Frühjahrsblühern wie Forsythie oder Magnolie – sie werden erst nach der Blüte geschnitten.

Schritt 3
Boden vorbereiten

Der Boden braucht nach dem Winter Aufmerksamkeit. Verdichtete Stellen vorsichtig lockern und eine dünne Schicht Kompost oder gut verrotteten Mist für frische Nährstoffe einbringen. Mulchmaterial, das sich zersetzt hat, erneuern.

So bleibt der Boden feucht, und Wildkräuter haben es schwer.

Schritt 4
Ergänzen und nachpflanzen

Jetzt ist die beste Zeit, Lücken zu schließen. Winterverluste werden durch neue Pflanzen ersetzt, bestehende Beete ergänzt.

Wichtig: Die neuen Pflanzen sollten zum Standort passen und sich harmonisch ins Gesamtbild fügen.

Schritt 5
Technik prüfen

Bewässerungssysteme benötigen einen Funktionstest, Pumpen gehen wieder in Betrieb. Funktioniert die Beleuchtung einwandfrei? Die Gartenmöbel brauchen wahrscheinlich einen Frühjahrsputz, bei dem auch geprüft werden sollte, ob noch alle Schrauben fest sitzen. Rasenmäher und andere technische Helfer, die Winterpause hatten, bekommen einen Wartungscheck.

Die Gärtner von Eden

EINE GENOSSENSCHAFT – RUND 50 GARTENGESTALTERINNEN UND GARTENGESTALTER HABEN EIN GEMEINSAMES ZIEL: MENSCHEN IHR GANZ PERSÖNLICHES GRÜNES PARADIES ZU SCHAFFEN – UND DAS IMMER AUF HÖCHSTEM KREATIVEN WIE HANDWERKLICHEN NIVEAU.

Bei uns bekommen Sie sämtliche Leistungen rund um die Gartengestaltung aus einer Hand, von der individuellen Planung über die fachlich perfekte Umsetzung bis hin zur kompetenten und nachhaltigen Pflege. Die Gärtner von Eden gibt es im gesamten deutschsprachigen Raum an rund 50 Standorten – also auch in Ihrer Nähe.

Mehr auf:
www.gaertner-von-eden.com
www.facebook.com/gaertnervoneden
www.instagram.com/gaertner_von_eden

Übrigens:

Unser **Kundenmagazin GartenArt** bietet einen spannenden Themenmix rund um das Lebensgefühl Garten – zweimal im Jahr in gedruckter Form.

Gärtner **von Eden**®

Impressum/Herausgeber:
Gärtner von Eden eG
gaertner-von-eden.com
info@gaertner-von-eden.com

Druck:
Druckprodukt mit finanziellem **Klimabeitrag**
ClimatePartner.com/11834-2512-1001

MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C074325

Ausgezeichnete Ausbildung!

Bild der Preisverleihung: © VGL NRW

v. l. n. r.
Josef Mennigmann, Präsident des VGL NRW | Morten Hagedoorn, Ausbilder der Grütters GmbH Gärtner von Eden | Wibke und Erik Peters, Geschäftsführung der Grütters GmbH Gärtner von Eden | Frank Linneweber, Vizepräsident des VGL NRW, zuständig für den Bereich Bildung

EINE BESONDERE EHRE: DER VERBAND GARTEN-, LANDSCHAFTS- UND SPORTPLATZBAU NORDRHEIN-WESTFALEN (VGL NRW) ZEICHNETE GRÜTTERS GÄRTNER VON EDEN 2025 MIT SEINEM AUSBILDUNGSPREIS AUS. DAMIT SIND WIR DAS EINZIGE GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU-UNTERNEHMEN IN NRW, DAS DIESEN PREIS BEREITS ZUM ZWEITEN MAL BEKOMMEN HAT.

Seit 2011 vergibt der VGL NRW jährlich seinen Ausbildungspreis und zeichnet je einen Mitgliedsbetrieb aus, der sich besonders für die Nachwuchsförderung engagiert. Ende 2025 durften wir bei Grütters Gärtner von Eden diesen wichtigen Preis bereits zum zweiten Mal entgegennehmen.

Vorangegangen war der Auszeichnung ein aufwendiges Verfahren: Der Verband wählte aus den zahlreichen digital eingereichten Bewerbungen aus ganz Nordrhein-Westfalen schließlich drei Betriebe aus. Eine fünfköpfige Fachjury besuchte diese Unternehmen dann vor Ort.

Auf unserem Betriebshof in Sonsbeck machten sich die Verbandsvertreter ein differenziertes Bild und ließen sich unser Ausbildungskonzept ausführlich erläutern. Frank Linneweber, Vizepräsident des VGL NRW, würdigte später bei der Verleihung des Preises unser Unternehmen als „herausragendes Beispiel für gelebte Ausbildungsqualität“.

So leben wir Ausbildung

In der betrieblichen Praxis heißt das: Bei uns bekommen alle Auszubildenden einen festen Paten an die Seite gestellt. Sie durchlaufen sämtliche Bereiche von der hochwertigen Gartengestaltung bis zur Pflege und absolvieren regelmäßig Schulungen. Außerdem bieten wir ihnen die Chance, im Rahmen des Azubiaustauschs der Gärtner von Eden zwei Wochen in einem anderen Spitzenbetrieb unseres Netzwerks Erfahrungen zu sammeln.

Insgesamt versuchen wir, den Auszubildenden mit unserem nachhaltigen Ausbildungskonzept eine spannende Zeit in einem tollen Team zu ermöglichen und ihnen gleichzeitig jeden Tag neue, vielseitige Herausforderungen, angepasst an ihren individuellen Leistungsstand, zu bieten. Dabei setzen wir nicht auf Leistungsdruck, sondern auf Freude und Spaß an der Arbeit.

Qualität, im Garten erlebbar

Die erneute Auszeichnung ist für uns Bestätigung dafür, dass wir unser Ziel erreichen, jungen Menschen das bestmögliche Rüstzeug für ein erfolgreiches und erfülltes Berufsleben mitzugeben. Zugleich ist der Ausbildungspreis ein Versprechen an unsere Kunden: Sie können sicher sein, es bei uns jederzeit mit bestens ausgebildeten, empathischen und engagierten Fachkräften zu tun zu haben.

Bei uns gestalten Menschen außergewöhnlich schöne Gärten, die ihr Handwerk beherrschen und mit Begeisterung bei der Sache sind.

UNSER AUSFLUGSTIPP

ART OF EDEN IM BOTANISCHEN GARTEN KREFELD

Jubiläum: Ein besonderes Erlebnis für alle, die Kunst, Natur und Genuss lieben, findet 2026 zum 30. Mal statt. Bei dem Event „Art of Eden“ präsentieren rund 40 bildende Künstlerinnen und Künstler im botanischen Garten Krefeld ihre Skulpturen aus Stein, Marmor oder Bronze sowie ausdrucksvolle Metallobjekte und bieten diese auch zum Verkauf an. Ausgewählte kulinarische Besonderheiten ergänzen das künstlerische Angebot und machen „Art of Eden“ zu einem perfekten Genusserlebnis.

ART OF EDEN
1. bis 3. Mai 2026

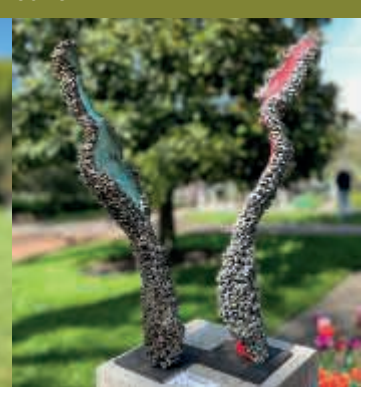
AUF EINEN BLICK

Open-Air-Ausstellung „Art of Eden“
1. bis 3. Mai 2026, 10 bis 18 UHR

Botanischer Garten im Schönwasserpark, Johansenaue, 47809 Krefeld

Eintritt 10 Euro
(Kinder bis 16 Jahre frei)

www.artofeden.de



Besuchen Sie uns auf:
Facebook Instagram LinkedIn

GRÜTTERS
Gärtner von Eden®

Grütters GmbH
Dassendaler Weg 18
47665 Sonsbeck
Telefon +49 2838 - 91621
Telefax +49 2838 - 91623
info@gruetters-gruen.de

WWW.GRUETTERS-GRUEN.DE

Unsere Partner:

Restaurant ART

POOL

DRIFTE WOHNFORM
www.drifte.com

LAMPERT PROJEKTBAU